

---

# Light Management und Smart City

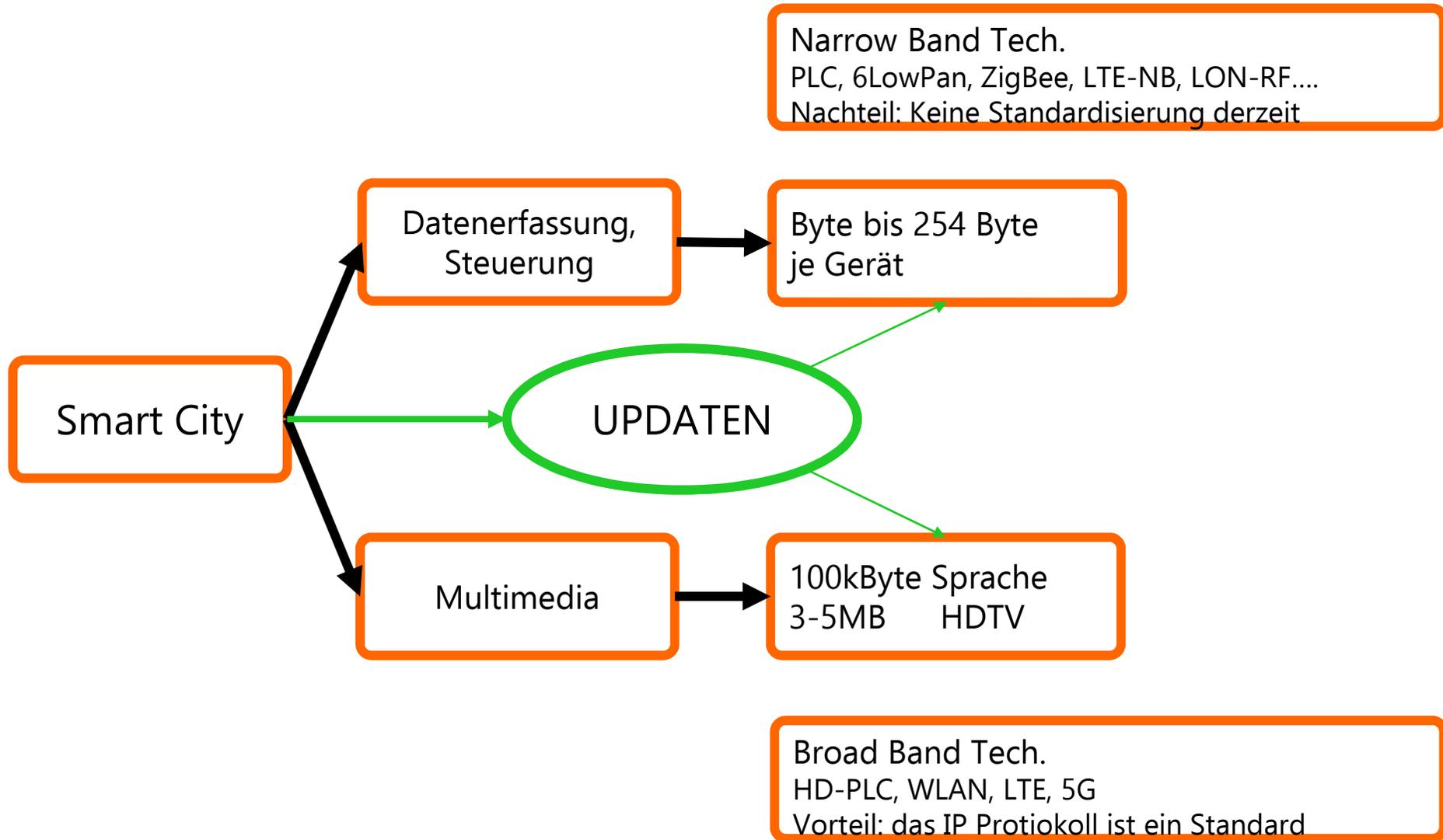
## **Notrufprojekte in öffentlichen Bereichen unter Einsatz der Beleuchtungsinfrastruktur**

- J. Schneck (VS LIGHTING Solutions, Urbach)
- M. Schenkelberg (Schneider Intercom, Erkrath)

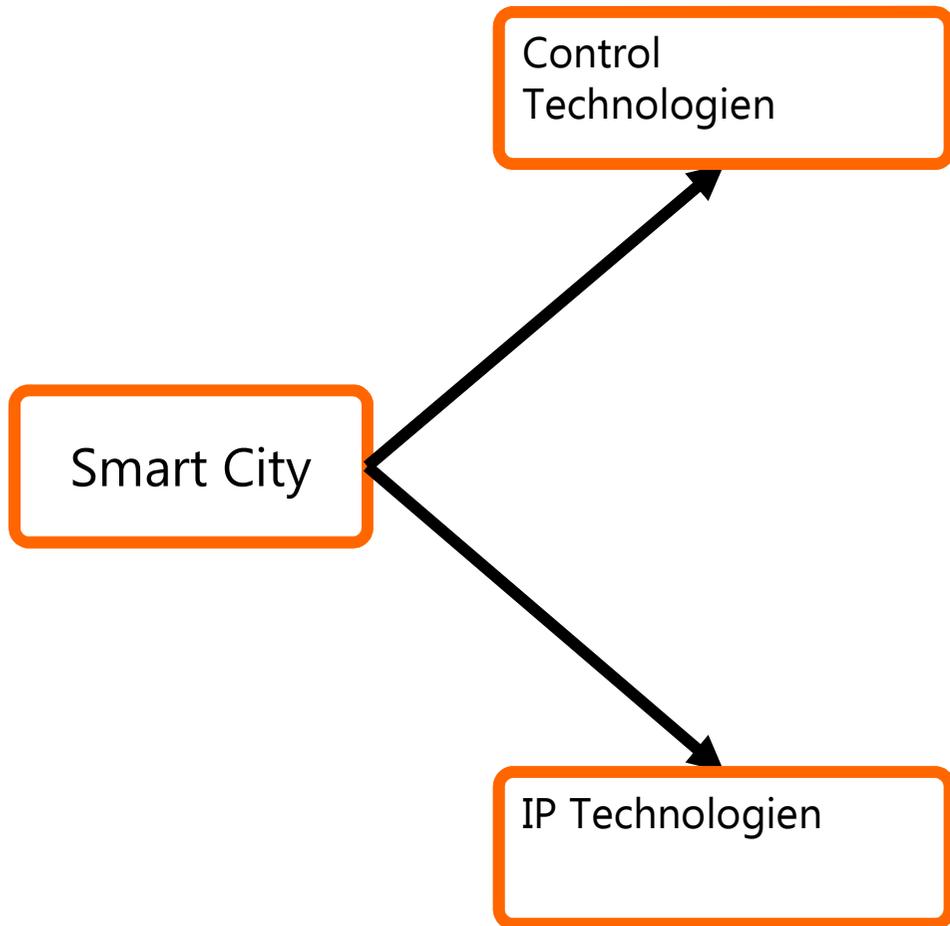
Dezember 2018

- [J.Schneck@vs-lms.com](mailto:J.Schneck@vs-lms.com)
- [schenkelberg.michael@Schneider-intercom.de](mailto:schenkelberg.michael@Schneider-intercom.de)

# Smart City, was braucht es eigentlich?



# Technologiechaos wo keine Standardisierung erfolgt ist und IP im Gegensatz dazu....

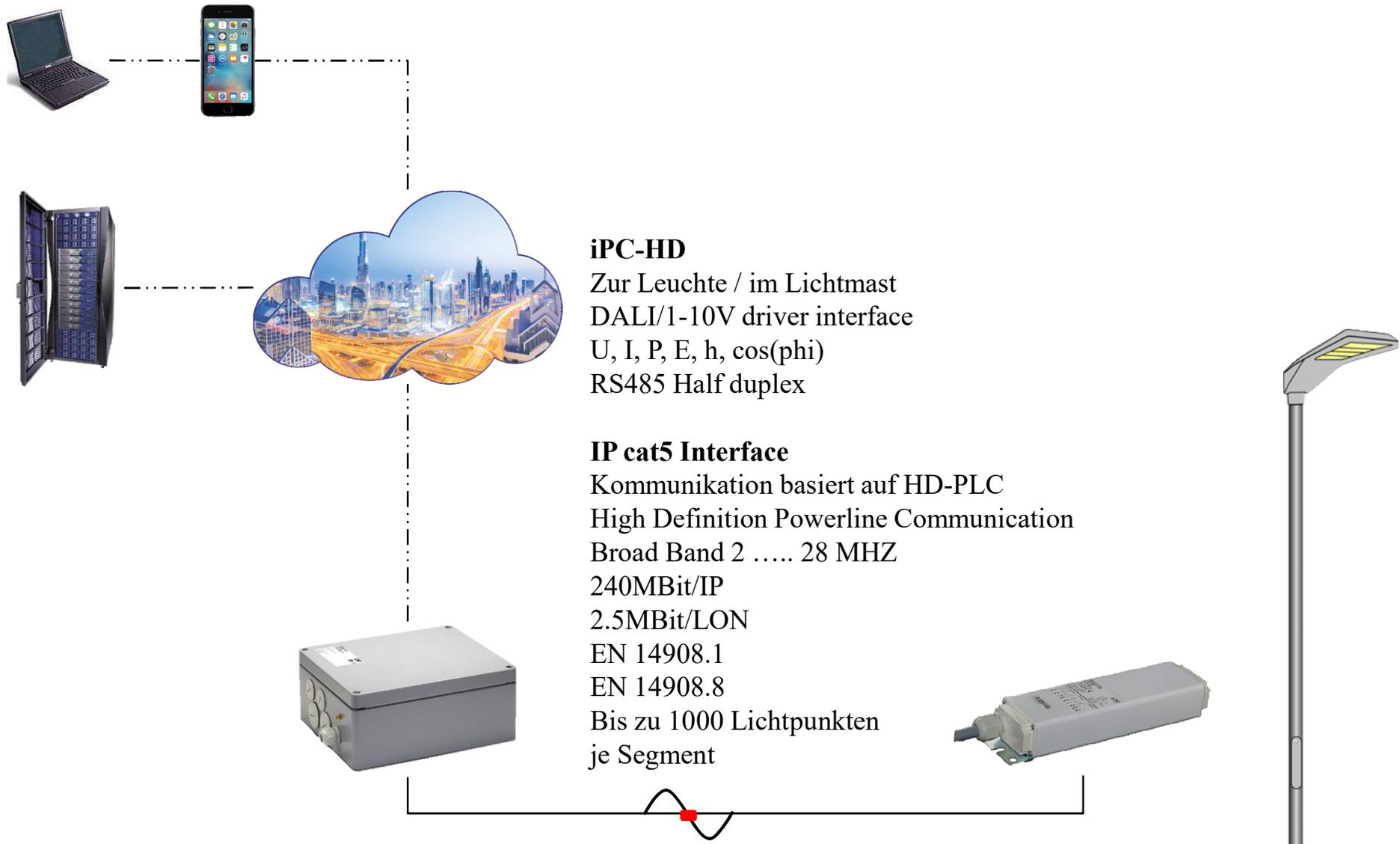


## Technologie Provider im Wettbewerb

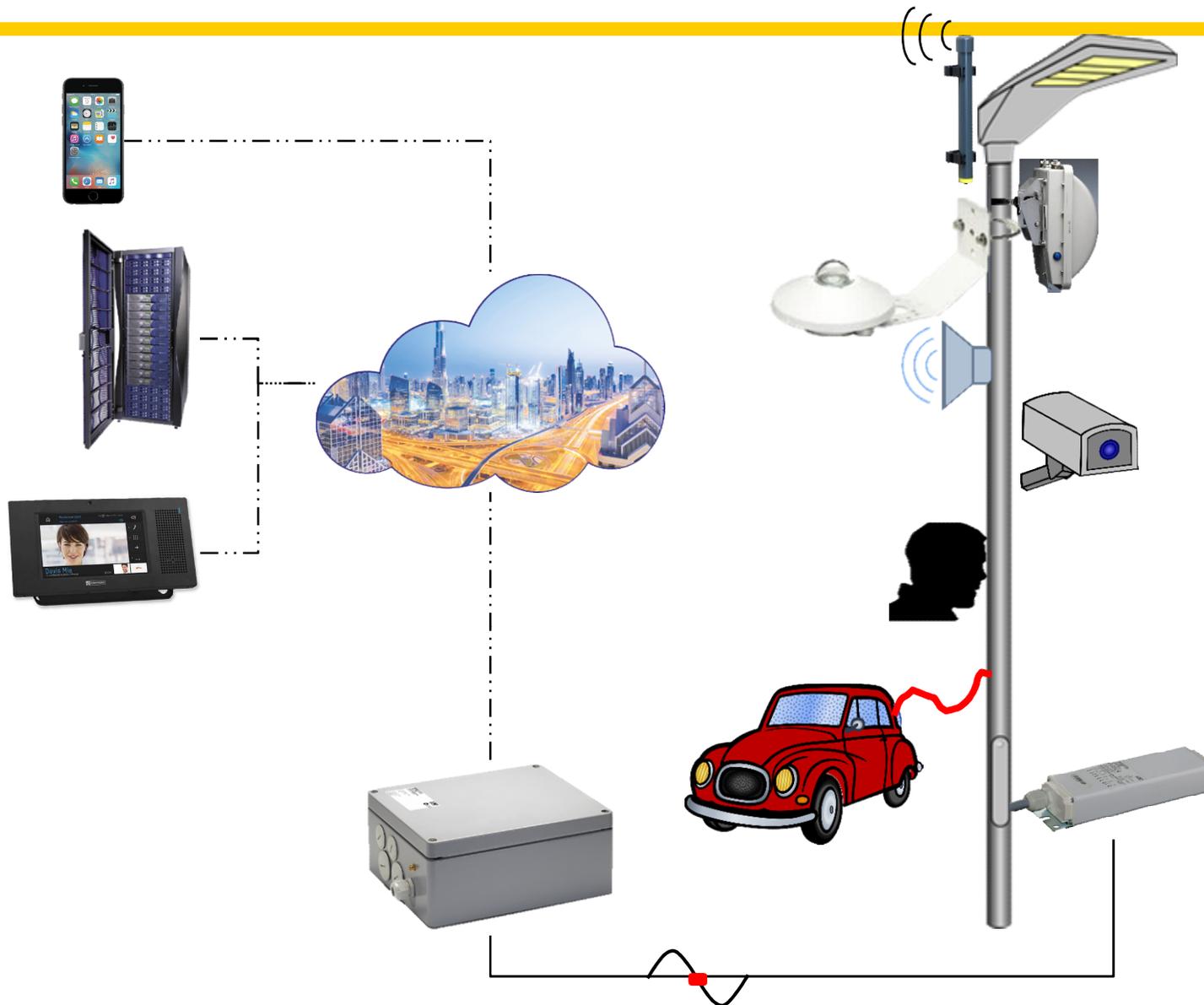


Einfach zu integrieren  
**WLAN**  
**Kamera**  
**Lautsprecher**  
 .....



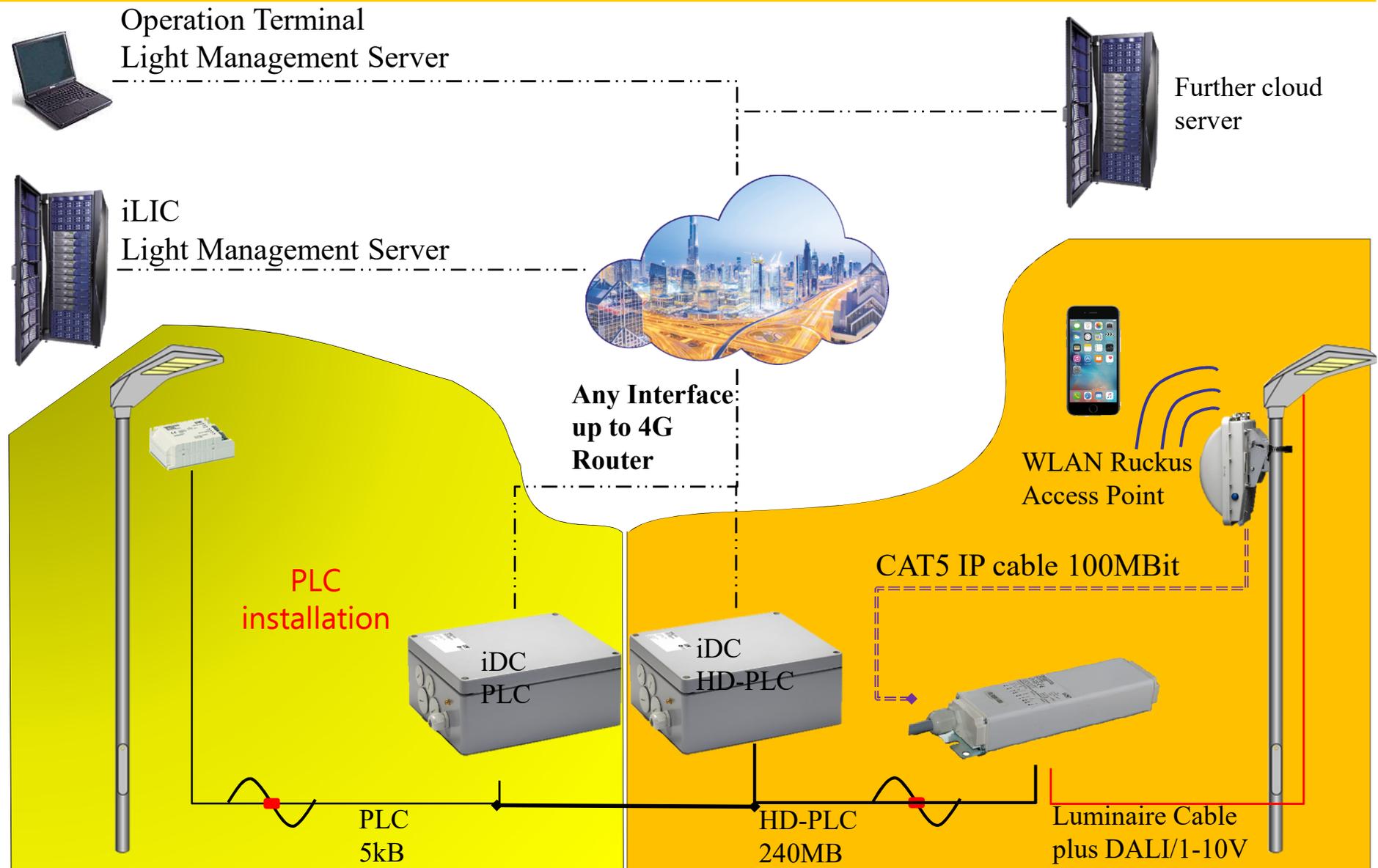


# Smart City Kommunikationsstruktur



- **Light management als Basis für:**
- WLAN AP, oder 5G Mobile
- Umwelt Messtechnik
- Durchsagen
- Kamera
- Notruf
- E-charging / Laden
- HD-PLC  
240MBit & 2,5MBit LON  
interop. Kommunikation
- 24h/7days  
Energieverfügbarkeit
- .....

# Smart City Kommunikationsstruktur PLC und HD-PLC



# Sicherheit im öffentlichen Raum

# Kommunikationslösungen im öffentlichen Raum

## Funktionsmodule:



— Lautsprechermodul mit zwei Lautsprechern zur Ausgabe von Warnansagen, Live-Durchsagen und Ausgaben von gespeicherten Ansagen.



— Tastenmodul mit zwei beleuchteten Tasten und einem Mikrofon. Ohne Lautsprecher. Behinderten gerechtes Bedienkonzept.



— Modul mit beleuchteten Notruftaste, einem Lautsprecher und Mikrofon. Behinderten gerechtes Bedienkonzept.



— Modul mit beleuchteter Taste, einem Lautsprecher. Ohne Mikrofon. Zur Ausgabe von gespeicherten Infoansagen. Z.B. Infos zum Standort.



# Wenn es um die Sicherheit von Menschen geht.

Ohne einen nachvollziehbaren (dokumentierten) Prozess,

- dürfen Interventionskräfte im öffentlichen Raum keine Videokameras betreiben
- werden nicht alle Beteiligten in das Konzept eingebunden, werden sie es nicht mittragen
- wird die Hilfe für Menschen in Not nicht funktionieren,
- ist grobe Fahrlässigkeit nicht auszuschließen
- was immer strafrechtliche oder politische Folgen nach sich zieht.

→ Also, kommt nichts Gutes dabei raus!

Laut Datenschutz ist zuerst einmal alles verboten.  
Folglich braucht man einen Erlaubnistatbestand zur rechtmäßigen Datenverarbeitung.

Es braucht bedeutende Ordnungswidrigkeiten oder Straftaten im Rahmen des Polizeigesetzes.

Was passierte wann, womit ist zu rechnen?

Wann und zu welchem Zweck wird geschaut oder aufgezeichnet?

Gibt es kein milderes Mittel als Videoüberwachung?



Michael Schenkelberg  
Krisen- und Notfallmanager

Mobil

0151 5288 1307

Email

[schenkelberg.michael@schneider-intercom.de](mailto:schenkelberg.michael@schneider-intercom.de)